

Sinimbu 18 Juli 1904

Lieba Anwandern

Ihren Brief vom 3 Juni haben wir am 6 Juli erhalten.
Freudlich zu wissen waren wir von Euch Patre sinum
Adam abzugeben, von ihm abzugeben und durchzugeben,
wenn der Patre undet. Mit einem Gefühle immer
Zufriedenheit haben wir Ihren Brief gelesen und freuen
uns aufrichtig über Ihr glücklich bestandenes Examen.
Wir gratulieren und beglückwünschen Sie zu diesem
Erfolge und wünschen es uns offen, daß wir in Liverpool
nicht so weit bringen werden. Wir sind stolz darauf
daß es immer und immer Familien, besonders um
der Familien Clard es ist der es verantworten fort, sich in
in seiner Stellung in der großen Welt zu bewegen.
Ihr Gefühl entspricht nach unserem Gold einem Werte
von 5125 500 es immer Geachtet, wie es hier in Unter
Cruz der oberste Municipalbeamte (Lingenermeister) bekommt.
Was der Familienangelegenheiten anbelangt, so könnte sich eine willige
und Ausbildung in gutem Beispiel, längere Jahre
finden fortgesetzt, besser aufhalten, wie es so der
Fall ist. Immerhin gibt es Personen in unserer
Kommunalfamilie, die gerade nicht dumm sind. Es ist
z. B. Jakob Clard ein Sohn von Euch Patre, sozusagen
für die feinsten Verhältnisse ein Alltagsmensch.
Besitzt, besitzt u. s. w. Es ist ein Praktiker, wie man sie
hier selten findet. Ein sein Bruder Patre ist Schulmeister
verantwortlich, was immer bündig, und seit es durch Laiffine
so weit gebracht, daß es ihm nicht von Lasten geht.

Obwohl das Holz unbedeutend, so können wir uns bestreben,
daß es wirklich noch von dem Sumilinnasche ab bekommen
wird, dann es ist ebenfalls Zimmermann oben in die
Lagerung zu sein. Wie es kommt, daß die ^{deutsche} Sprache
in das Spanisch nicht schreiben, können wir Spanisch
manche wirklich nicht schreiben. Die Entfernung zwischen
unserer und Holz ist eine Lösung ist eine fast Ländlichkeit.
Wir werden uns aber bemühen, Holz zu, Frau Klippa bei-
zubringen, und ihnen die Holzstücke kräftig auf den
Zahn zu stellen. Daß die Arbeit der Holzträger nicht
leichter für unsere Kinder und Frauen zu machen ist,
ist fast lobenswert, und ein Land mit aller Aufmerksamkeit und
Anstrengung zu erreichen, das uns fast fehlt. Über die
Anzahl der Kinder in unserm Land können wir Spanisch
nicht festzustellen schreiben. Feststehend: sind die Mädchen zu kurz
wachsen, die Kinder gehen 3-4 Jahre in die Schule. Und zweitens
sind unsere schwachwüchsigen Lehrer alle an der Regiments-
schule angestellt, wo dann die Kinder in allen Ländern
Sprachen unterrichtet werden. Dabei können die Kinder
in der kurzen Zeit nicht richtig Deutsch schreiben, und
in der Landessprache nicht richtig schreiben, und so kommt
es, daß die Kolonialkinder fast in Wirklichkeit mit Lan-
guagen nicht verständigen können. Und drittens, die
kleinen Privatschulen mit ihrem ungenügenden Personal der
Lehrer, können den Kindern so gut wie nichts bieten.
Über diese Lehrer dieser letzten Schulen sind solche dabei,
die nicht im Stande sind richtig von der Orthographie
zu schreiben. Dieses gilt natürlich nicht für alle Privatschulen.

In Kirchengemeindegeldungsfällen sollte man dieses Gesetz in
allen beiden Kirchen, Kirimbu und Rioverdino ziemlich
Radon, da ist zuweilen die Gemeinde Kirimbu, diese sollte
nicht übersehen werden. Als man das festgesetzte
Zug der Wassermenge da war, sollte man Gemeindegeldung
mitglied, ein gewisses Gammig, der plant man man
Kirche 4 Thaler unterhalb der alten Kirche zu geben.
Dadurch entstand dann der Streit. Eine Partei war für
die neue Kirche, die Andere für die Alte. Um nun nicht
dann dem der neuen Kirche vorzuziehen zu arbeiten,
sollte dann man neue Gemeinde gegründet werden, da
bei konnte man aber mit dem alten Roman fürchtet in
die Gemeinde Rioverdino, um dann auf ein paar
Mitglieder abzugeben, und das sollte die fünfzig
nicht gefallen lassen. Das wird der Gasse nicht,
können wir nicht noch nicht sagen, wenn gewisses
Gammig, der zur Zeit in Europa weilt, zurückkehrt
wird die Gasse wieder vorzunehmen, da er
ein einflussreicher Gasse ist. In unserer Ge-
meinde Rioverdino war auf ein klein Pallium
übergeben, wurde aber wieder gleichförmig
von vornehmlich dem besten Mann bald wieder gegeben.
Hier sollte es sich nur in der Kirche der Kirche
guten Beschaffenheit zum Zweck eines Herrensitz
angeben. I

Das Blatt, das heißt "Rufender" ist und wird nicht
bekannt. Wo wird es angegeben? Man die sich über
Rufender Kolonien interessieren, und geben über unsere
Abgang und etwas lesen wollen, so kann ich Ihnen

Ob all ein sehr verbreiteter Lehalt. Die Zubereitung "Kolonie"
von Santa Cruz angulogemüthlich zu empfangen

In Rioverde haben wir Kolonisten eine Landwirtschaftliche
Genossenschaft (Cooperativa Agrícola) gegründet. Unser Haupt-
geschäftsmarkt haben wir dabei auf die Verbesserung ins-
besondere fertigen Tabakfabriken gerichtet, für welche Tugend-
gesellschaft wird von der Vereinigung unterhalten ~~und~~ geführt.

Es ist nämlich durch die Tabakfabriken in Santa Cruz so
weit gekommen, daß wir den Tabakferment zum Teil
selbst überwachen müssen, um wenigstens dadurch
einen besseren Preis zu erzielen. Bekanntlich sind
die Tabakfabriken in V. Cruz mit dem pferren sollen
Tabak, während sie den Anbau und II. Vorkauf den
großen Meisten und im Ausland pflichten. Bekanntlich
ist es auch gekommen, daß unser Tabak im Ausland nicht
im besten Ruf steht. Dies sollte aber bestimmen, daß durch
die Genossenschaft (zur Zeit bestehen in unserer Provinz
V. Cruz 8-9 solcher Vereinigungen) wieder sollen. Durch diesen
nach dem Ausland kommt, und doch einen besseren Wert bekommt.

Über Familienverhältnisse geht es nicht um einen Klagen zu
sprechen. Sie ist gewöhnlich unterhalb seiner Kosten, Maria
zu vermeiden. Dies sollte aber mit geringen Klagen vereinbart.
Die letzten ein großer Kolonisationsplan ganz in unserer Nähe,
müssen aber. Durch wirksam als Handeln in. und durch großartig
Verfahrensweise. Bei diesem Leutrecht werden die
Verhältnisse so wie die Freunde sehr glücklich. 3 Jahre nach
diesem Vorfall, starb er in Cruz, und hinterließ ihm
eine gutgefundene Gehalt. Ich muß noch ein Lebt haben

Nach einigen Jahren ging dann ihr einziger Sohn nach
dem der Plasterkammer Wermuth und Amargosa in die Gummis-
weiden, und übernahm in der neuen Gummigasse.
Anfangs pflegte er oft nach Hause, aber mit längerer Zeit
blieb er jugendlich Labandzinsen von ihm ab. Ob er noch lebt,
fragt man sich nicht. Ein feines Bild dann von zwei Jahren
in der gewissen Entfernung (Kastell) und Düsseldorf.
Nur dann beide gemeinsam das Hotel in der Gasse,
begutet sich, daß sie durch feindlichen Ursprung in die Gasse-
niederlegung von Kunst und nach Berlin, Brugg und das
und Hamburg wissen. Nun doch sind sie wieder zurück ge-
kehrt, so sie aber jetzt von Blinden singend sind, weiß
sich kein Mensch. Am meisten Familie geht es auf von
von Krankheiten zu berichten. Wenn es weiter kommen ist
sich viele Jahre krank, sie ist schon bei allen Ärzten
in V. Brüg gewesen, Königlich kann sie nicht mehr & verfährt.
Lieber Anstander im Dr. Guffmann'schen deutschen Kunsterium
nach Hause, wenn man Hilfe gefunden zu haben.

Während der Krankheit seiner Frau ist auch 4 Wochen
dort gewesen, für sie ziemlich wieder hergestellt.
Lieber Anstander hat sich eine Wasserwaage gekauft, er wohnt in
der Gasse die Straße bei Jakob Holz. Warum, die älteste
Kunstler wohnt in der Villa Garza, es geht ihr gut und
ihre Familie. Die mit im Herkules ist persönlich
völlig gesund, Herkules u. Mutter ^{sind} müde und müde.
Nun haben diese Jahre einen sehr milden Winter
den ganzen Winter hatten ^{mit} fast gar keinen Eis, wenn

Kommen wir bei uns nicht. Noriges Jahr war ab
ebenfalls im Winter immer sonnig und hell.

Wird und nicht gefällt, ist das viele Regen, das gibt
Zeit für feile. Unsere Straßen sind durchweg auf
Hallen fast impassierbar geworden. Und früher
kamen in der Sommerzeit oft auch die Kinder auf
Autobilen nach Vindö. Die Hergänge ist
ihnen jetzt durch die schlechten Straßen versperrt.

Ich bitte um Bitte an Sie. Wenn Sie irgend etwas
sagen Sie so gut und sagen Sie nicht nur dem Herrn Adam
blond ein "tju" dankbar, das ist soviel wie Dank, und das
Lied wird dann direkt in unser Herz geliebt. Es ist
schon öfter vorgekommen daß Briefe von mir
Natur abdrückt, von Adam blond das von Peter blond
abgegeben werden. Ich will mich für Sie und
sagen grüßen, grüßen von Natur in Vindö an
Sie und Ihre Familie, auch grüßen Sie alle
wunder auf Gunglins neue Frau. In meine
Auftrag sein ich Ihnen Lied schreiben, und jetzt
sich an Sie in besten Gunglins anrufen
mögen. Und wenn Sie mit alle auch
grüßen von Frau regeln

Da Sie das Bild Frau Natur

Theodor Claas

von Peter Gungl geschrieben, war es
sein und ein mir Natur Dank,
Wenn das Originalbild nicht immer
Lied mir Natur grüßen.